

DEIN Leben - DEINE Chance!



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.



weltwärts Freiwilligendienst mit dem VNB e. V.

2021-2022

Informationen zum weltwärts-Programm des VNB 2021 – 2022

1. Partnerschaften und Freiwilligenplätze

Die meisten der internationalen Freiwilligenplätze des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) basieren auf **Nord-Süd-Partnerschaften** zwischen Schulen bzw. Nichtregierungsorganisationen in Niedersachsen und Schulen bzw. Nichtregierungsorganisationen in Ländern des Globalen Südens.

Wer sich auf einen Freiwilligenplatz beim VNB bewirbt, sollte Lust haben, eng mit den jeweiligen Kooperationspartnern in Niedersachsen zusammen zu arbeiten und sich für die Partnerschaftsprojekte und den gegenseitigen Austausch zu engagieren.

Für alle Freiwilligenplätze gilt, dass sich das Einsatzfeld oft im Laufe des Jahres ein wenig ändert und der Freiwilligendienst nicht so durchgeplant und strukturiert ist, wie der eine oder die andere das vielleicht gewöhnt ist. Daher sind die Beschreibungen der Freiwilligenplätze immer nur ungefähre Beschreibungen. Ein hohes Maß an Flexibilität und Gelassenheit sollten alle mitbringen, die sich bewerben. Manchmal kommt dann doch alles anders, als vorher gedacht.

Zudem verstehen wir unseren internationalen Freiwilligendienst weniger als Hilfsdienst und vielmehr als **Lerndienst**: voneinander lernen und in Austausch treten sind uns wichtige Inhalte.

Als weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Lerndienst erwarten wir:

- die Bereitschaft, sich mit der eigenen Person kritisch auseinanderzusetzen insbesondere auf die bisher gewohnten eigenen Sicht- und Verhaltensweisen
- die Fähigkeit, sich auf die Gegebenheiten und Regeln sowie das Alltagsleben und -arbeiten in Gastfamilie und Einsatzstelle einzustellen bzw. die Bereitschaft, diese Fähigkeit zu erlernen
- eine gewisse Kreativität mit neuen, ungewohnten, schwierigen, überraschenden oder nicht einordbaren Situationen umzugehen bzw. die Bereitschaft, diese zu entwickeln

Die folgenden Beschreibungen bieten immer nur Anhaltspunkte zur ersten Orientierung, denn vor Ort können sich Aufgabenbereiche nochmal ändern, weil es z. B. Neuerungen an der Schule/beim Verein gibt oder andere Arbeitsbereiche für dich besser passen.

Brasilien

Amigos Iracambi, Brasilien

Nordpartner: Südamerika-Zentrum Hannover e.V., Hannover

2 Freiwilligenplätze

Kann durch die Corona Pandemie im Jahrgang 2021/2022 nicht besetzt werden!

Wiederaufforstung und Umweltbildung im Research Center IRACAMBI/Brasilien

Unser Nordpartner, das Südamerika-Zentrum Hannover e.V. pflegt eine Partnerschaft mit IRACAMBI in Brasilien. Seit 1999 arbeitet Iracambi im ländlichen Raum für Natur- und Umweltschutz, sowie an der ländlichen Entwicklung des Tales Graminha im Distrikt Rosário da Limeira, Minas Gerais, Brasilien. Weitere Aktivitäten sind in Naturschutzgremien und Menschenrechtsarbeit auf nationaler und internationaler Ebene. 50 ha der Fazenda Iracambi bestellte die NGO Amigos Iracambi und hat diese vollständig aufgeforstet. Die Fläche grenzt an einen Nationalpark, hier ist ein kleines Research Center entstanden. Das Center beinhaltet ebenfalls eine Umweltbildungsstation. Weiterhin findet Bildungsarbeit für ländliche Entwicklung in den Gemeinden und Schulen der umliegenden Kommunen statt. Bisher konnten 120.000 Bäume durch Projekte aufgeforstet werden.

Die Freiwilligen leben unter einfachen Lebensbedingungen im Naturschutzgebiet. Es steht eine lokale Unterkunft zur Verfügung und Verpflegung wird gestellt. Die Freizeitgestaltung findet hauptsächlich im Center (ggf. mit anderen internationalen Praktikanten) statt. Meistens wird englisch gesprochen, das Erlernen von Portugiesisch ist empfehlenswert und Unterricht kann vermittelt werden. Eigeninitiative für Arbeitsinhalte wie auch Freizeitgestaltung sind hilfreich. Der Einsatzort ist im ländlichen Raum und ca. 30 km von der nächsten größeren Stadt entfernt.

Deine Aufgaben:

Unter Anleitung der Mitarbeiter*innen unterstützen die Freiwilligen

- bei Aufforstungsmaßnahmen
- in der Pflege in der Baumschule
- bei Renovierungen der Wanderwege
- bei der Seminararbeit in den Gemeinden oder Schulen
- Naturschutzmaßnahmen durchzuführen
- bei der Datenerfassung für Naturschutzkartierungen sowie die Verarbeitung zur geografischen Karten
- das Heilpflanzenprojekt mit Demonstrationspflanzungen und Heilpflanzenkartierungen
- bei der Mitorganisation außerplanmäßiger Aktivitäten

Anforderungen an dich:

- Portugiesisch-Kenntnisse mindestens A1, Englisch-Kenntnisse von Vorteil
- Hohes Maß an Motivation, Eigeninitiative und Selbständigkeit
- Großes Interesse an der Natur und Naturschutzfragen
- Du solltest in der Lage sein, dich einfachen Lebensbedingungen anzupassen
- Gute körperliche Kondition (manchmal weite und steile Wege)
- Fähigkeit, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten und die Bereitschaft sich an die Regeln der Organisation zu halten sowie Autoritäten und Hierarchien vor Ort zu akzeptieren
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Kreativität, konzeptionelle Stärke, Zielstrebigkeit und Ausdauer
- Idealerweise Erfahrung mit (Projekt-)Arbeit in Schulen/Hochschulen/Bildungseinrichtungen

GHANA

LoszuGhana Children's Village, Old Adwampong, Ghana
Noprdpartner: Nkwadaa Fie – ein Haus für Kinder in Ghana e.V., Nordhorn
2 Freiwilligenplätze

Leben und Arbeiten im Kinderdorf – nachhaltig Leben in Ghana, Old Adwampong

Unser Nordpartner Nkwadaa Fie – Ein Haus für Kinder in Ghana e.V. unterstützt seit 2010 das Kinderdorf der LosZuGhana Association. Im Kinderdorf erfahren die Kinder ein Familienleben und eine Schulausbildung, bei der die Fähigkeiten der Kinder individuell gestärkt und ausgebaut werden. In den Ferien leben die Kinder bei ihren Familien. Die Kinder besuchen die Schule im Ort und werden von den Freiwilligen dorthin begleitet. Die Freiwilligen unterstützen lernschwache Kinder im Unterricht und bieten Hausaufgabenhilfe an. Sie unterstützen den Schulablauf und helfen bei der Essensausgabe. Neben der Arbeit mit den Kindern wird Unterstützung bei der Bewirtschaftung der Landwirtschaft, Mithilfe im Ausbildungszentrum (Produktion von Seife, Brot, Shampoo) oder in der Küche immer gern gesehen.

Das Kinderdorf befindet sich ca. zwei Stunden Fahrtzeit von Kumasi sehr ländlich gelegen. Kleinere Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in Adunku, ca. 20 Minuten Fußweg vom Kinderdorf entfernt. Der/Die Freiwillige wird im Kinderdorf untergebracht und gepflegt. Auch der Alltag spielt sich größtenteils im Kinderdorf ab.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung bei den alltäglich anfallenden Aufgaben
- Hausaufgabenbetreuung und Assistenz im Unterricht für lernschwache Kinder
- Spiele u.a. andere Aktivitäten im Nachmittagsbereich
- Begleitung von Wochenendaktivitäten (eigene Ideen sind immer willkommen)
- Hilfe in der Küche beim Zubereiten der Mahlzeiten
- Versorgung der Tiere (Schafe, Esel und Hühner) und Mitarbeit im Nutzgarten
- Gestaltung des Pausenprogramms
- Angebot von Computerunterricht
- Mithilfe im Krippen- und Kindergartenbereich
- Planung und Mitgestaltung von besonderen Aktivitäten wie z.B. Sporttag, Kreativtag etc.
- Wünschenswert: Mithilfe im neu entstandenen Ausbildungszentrum für junge Mütter (Produktion von Flüssigseife, Shampoo, Brotbacken etc.)
- Wünschenswert: Computerunterricht für die Mitarbeiter*innen des Kinderdorfes und der Schule (Abendschule)

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern (und Erwachsenen)
- Kreativität und eigenständiges Arbeiten
- gute Englisch-Kenntnisse
- Geduld und Ausdauer
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Interesse und Spaß an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an Regeln des Gastlandes und der Schule zu halten und sich in das Leben im Kinderdorf zu integrieren sowie Autoritäten und Hierarchien zu akzeptieren
- Bereitschaft sehr ländlich zu leben, das Kinderdorf liegt ca. 10 Gehminuten vom Dorf entfernt

Contemporary Consultancy Organization, Ho, Ghana

2 Freiwilligenplätze

Gestaltung von inklusiver Bildung und Arbeit mit autistischen Kindern in Ho, Ghana I und II

Contemporary Consultancy Organization (CCO) hat ihren Sitz in Ho, der Hauptstadt der Volta Region in Ghana. Die Organisation hat sich 2014 aus der Motivation gegründet Kinder mit Autismus zu unterstützen und deren volles Potential zu erkennen sowie die Bevölkerung über Autismus zu informieren. Wichtig ist hier die Bereitstellung der richtigen Informationen und die Bereitstellung eines Beratungsdienstes für Betroffene. CCO stellt all dies und kämpft für die Rechte der Kinder und Familien die mit Autismus und anderen Formen geistiger Behinderung leben um sie vor Diskriminierung und Stigmatisierung zu schützen.

CCO arbeitet mit zwei Grundschulen zusammen wo Kinder mit Autismus unterrichtet werden.

Die Unterbringung ist in einem Anbau bei einer Gastfamilie. Hier ist Selbstverpflegung möglich (bzw. bei veganer Lebensweise auch gewünscht), aber auch möglich Verpflegung bei der Familie zu erleben.

Ho ist die Distrikthauptstadt der Volta Region im Westen des Landes mit ca. 104.000 Einwohnern. Die Stadt bietet eine tolle Landschaft (Berge) sowie Einkaufsmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten.

Deine Aufgaben:

Die Freiwilligen unterstützt die Organisation bei Ihrer Aufklärungsarbeit in Ho und Umgebung. Gewünscht wird Unterstützung in der Arbeit mit betroffenen Familien und Kindern und weitere Aufklärungs- und Sensibilisierungsarbeit in den lokalen Strukturen.

- Unterstützung in den zwei Schulen
- Begleitung von (Wochenend-)Aktivitäten (eigene Ideen sind immer willkommen)
- Planung und Mitgestaltung von besonderen Aktivitäten wie z.B. Exkursion, Outreach-Programm
- Mithilfe bei der Betreuung von autistischen Kindern und ihren Familien in Ho und Umgebung
- Mitarbeit an Themen wie: Menschenrechte, Kinderrechte, Rechte für Menschen mit Behinderung
- Mitgestaltung von Aktionen zur Sensibilisierung der o.g. Themen

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern (und Erwachsenen)
- Kreativität und eigenständiges Arbeiten
- gute Englisch-Kenntnisse
- Gewünscht: Erfahrung mit Menschen mit Autismus
- Geduld und Ausdauer
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Interesse und Spaß an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten und die Bereitschaft sich an die Regeln der Organisation zu halten und die Autoritäten und Hierarchien zu akzeptieren

Silicon International School, Azorli Foundation, Cape Coast, Ghana**Nordpartner: OSDA e.V.****2 Freiwilligenplätze****Interkulturelle Arbeit mit Kindern in Cape Coast, Ghana I und II**

Unser Nordpartner, OSDA e.V., kooperiert seit 2014 mit der Azorli Foundation in Ghana. Die Azorli Foundation setzt sich für die schulische Entwicklung von Kindern ein. In der Gesamtschule soll ein interkulturelles Projekt im Sinne des Globalen Lernens entwickelt werden, um so die Attraktivität der Schule als Bildungseinrichtung zu steigern. Die Schule hat einen Kindergarten, eine Grundschule, sowie eine Junior High School mit insgesamt 20 Lehrkräften und ca. 600 Schüler*innen. Der Fokus in diesem Projekt liegt darin, mit den Kindern auf kreative Art und Weise die Welt zu entdecken und für sie spannende Themen (wie Umwelt, Mathe, Sprachen [Englisch, Deutsch], Menschenrechte, etc.) erlebbar zu machen.

Die Schule liegt auf dem Campus der University of Cape Coast in dem Ort Kwaprow. Die Gastfamilie lebt in Akotokyire, ca. 20 Minuten zu Fuß zur Schule. Hier ist es möglich sich selbst zu verpflegen. Anbindungen nach Cape Coast sind sehr gut und mit dem Taxi in ca. 5-15 Minuten zu erreichen.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung der Erzieher und Erzieherinnen in der Krippe und/oder dem Kindergarten
- Mitgestaltung eines interkulturellen Konzeptes im Sinne des Globalen Lernens mittels Spiel, Theater, Kunst, Zirkus etc.
- Individuelle Angebote in Pausen oder am Nachmittag möglich
- Mithilfe bei der Organisation von Sport- und/oder Kreativtagen
- Arbeit mit Kindern im Alter von 1 Jahr bis 6 Jahre
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Facebook-Seite, Instagram....)
- Projekte mit Schüler*innen und Lehrer*innen

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit kleinen Kindern
- Hohes Maß an Kreativität und Eigeninitiative
- eigenständiges Arbeiten/Mitbringen von eigenen Ideen
- gute Englisch-Kenntnisse
- Geduld und Ausdauer
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Interesse und Spaß an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten und sich in das Leben einer Gastfamilie zu integrieren
- Bereitschaft sich an die Regeln der Schule zu halten und die Autoritäten und Hierarchien zu akzeptieren

Crown Prince Academy, Azorli Foundation, Accra, Ghana

Nordpartner: OSDA e.V.

1 Freiwilligenplatz

Globales Lernen, Deutsch und Freizeit im Kindergarten und Grundschule in Accra, Ghana

Unser Nordpartner, OSDA e.V., kooperiert seit 2014 mit der Azorli Foundation in Ghana. Die Azorli Foundation setzt sich für die schulische Entwicklung von Kindern ein. Im Early Child Development Center (ECDC) sowie der Grundschule dieser Einrichtung in Accra soll ein interkulturelles Projekt im Sinne des Globalen Lernen unterstützt werden. Die Schule beherbergt Kinder von der Krippe (18 Monate) bis zur Grundschule (12 Jahre) und sie werden hier spielerisch ermutigt ihre eigenen Stärken zu entdecken. Die kleinen Klassengrößen ermöglichen es den Lernenden, in ihrem eigenen Tempo voranzukommen und gleichzeitig sicherzustellen, dass jede*r Lernende die erforderliche individuelle Aufmerksamkeit und sorgfältige Anleitung erhält, die er oder sie benötigt, um sein bzw. ihr Potenzial auszuschöpfen.

Die Schule liegt im Stadtteil "La Paz" der Landeshauptstadt Accra. Die Unterkunft ist auf dem Schulcampus und die Freiwilligen werden unter der Woche mit Frühstück und Mittagessen versorgt (vegan möglich).

Deine Aufgaben:

Der oder die Freiwillige unterstützt die Erzieher*innen und Lehrer*innen im ECDC oder der Grundschule bei

- der Umsetzung eines interkulturellen Konzeptes im Sinne des Globalen Lernens mittels Spiel, Theater, Kunst, Zirkus, Musik
- der Deutschland AG die zwei Mal die Woche stattfindet
- der Organisation von Sport- und/oder Kreativtagen und Ausflügen
- der Arbeit mit Kindern im Alter von 1 Jahr bis 6 Jahre (Krippe) bzw. 6 Jahre bis 12 Jahre (Grundschule)

Weiterhin wird erwartet, dass die Freiwilligen in den regulären Unterrichtszeiten von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr (Krippe) bzw. 7 Uhr bis 16 Uhr (Grundschule) anwesend sind und ggf. bei der Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Facebook, Instagram) unterstützen. Nach Absprache sind individuelle Angebote ebenfalls möglich.

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern
- Kreativität und eigenständiges Arbeiten
- gute Englisch-Kenntnisse
- Geduld und Ausdauer
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Interesse und Spaß an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten
- Bereitschaft sich an die Regeln der Schule zu halten und die Autoritäten und Hierarchien zu akzeptieren

Crown Prince Academy, Azorli Foundation, Accra, Ghana

Nordpartner: OSDA e.V.

1 Freiwilligenplatz

Globales Lernen, Deutsch und Freizeit in einer Junior High School in Accra, Ghana

Unser Nordpartner, OSDA e.V., kooperiert seit 2014 mit der Azorli Foundation in Ghana. Die Azorli Foundation setzt sich für die schulische Entwicklung von Kindern ein. In der Junior High School dieser Einrichtung in Accra soll ein interkulturelles Projekt im Sinne des Globalen Lernen entwickelt werden. Die Schule wurde 1993 gegründet und hat aktuell 850 Schüler*innen mit 64 Lehrkräften. Die Junior High School beherbergt Kinder von ca. 12 Jahren bis ca. 16 Jahren. Eine auf die Lernenden ausgerichtete Unterrichtspädagogik bereitet die Schüler*innen auf eine verantwortungsbewusste Zukunft vor. Die Schule hat neben dem offiziellen Curriculum auch Fächer wie Globale Perspektiven und Taekwondo sowie eine Deutschland AG für alle Klassen welche zwei Mal die Woche stattfindet und die Freiwilligen sich gerne einbringen können.

Die Schule liegt im Stadtteil "La Paz" der Landeshauptstadt Accra. Die Unterkunft ist auf dem Schulcampus und die Freiwilligen werden unter der Woche mit Frühstück und Mittagessen versorgt (vegan möglich).

Deine Aufgaben:

Der oder die Freiwillige unterstützt die Lehrer*innen der Junior High School bei

- der Umsetzung eines interkulturellen Konzeptes im Sinne des Globalen Lernens mittels Spiel, Theater, Kunst, Zirkus, Musik
- der Deutschland AG die zwei Mal die Woche stattfindet
- der Organisation von Sport- und/oder Kreativtagen und Ausflügen
- der Arbeit mit Kindern im Alter von ca. 12 Jahren bis ca. 16 Jahren
- der Unterrichtsvorbereitung und Durchführung je nach Interessenlage z.B. Englisch, Mathe, Global Citizenship, ICT Computer Studies, Sports or Kunst

Weiterhin wird erwartet, dass die Freiwilligen in den regulären Unterrichtszeiten von 7 Uhr bis 16 Uhr anwesend sind und ggf. bei der Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Facebook, Instagram) unterstützen. Nach Absprache sind individuelle Angebote ebenfalls möglich.

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern
- Kreativität und eigenständiges Arbeiten
- gute Englisch-Kenntnisse
- Geduld und Ausdauer
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Interesse und Spaß an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten
- Bereitschaft sich an die Regeln der Schule zu halten und die Autoritäten und Hierarchien zu akzeptieren

Talententwickler*in in Schulen in Kokrobite, Ghana

Nordpartner: Arise e.V.

2 Freiwilligenplätze

Unser Nordpartner Arise e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich dafür einsetzt, einen Schulaufbau in Ghana zu unterstützen. Mit der Arise Educational Foundation wurde eine Schule in einer ländlichen Region etwa 20 km westlich der Hauptstadt Accra gebaut. Hier sind die Ziele:

- ✓ die Freude am Lernen fördern
- ✓ langfristig ein gesichertes Bildungsangebot für bedürftige Kinder schaffen
- ✓ Entwicklung eines Ernährungsprogramms
- ✓ Hilfe zur Selbsthilfe leisten
- ✓ kulturellen Austausch ermöglichen
- ✓ Perspektiven schaffen

Die Freiwilligen werden hier als „Talententwickler*innen“ gesehen und werden in den Schulalltag sowie die Weiterentwicklung der Schule mit einbezogen.

Die Freiwilligen sind zusammen mit den Freiwilligen von GROWGH EDU Initiative im Kokrobitey Institute untergebracht und wohnen direkt am Meer. Im Institute wird für die Freiwilligen gekocht, auf Wunsch auch vegetarisch. Die Partnerschulen sind fußläufig bzw. in wenigen Autominuten zu erreichen.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung der Lehrkräfte beim Unterricht sowie der Vor- und Nachbereitung
- Möglich selbstständige Angebote zu übernehmen wie z.B. Leseförderung
- Mitgestaltung eines interkulturellen Konzeptes im Sinne des Globalen Lernens mittels Spiel, Theater, Kunst, Zirkus etc.
- Individuelle Angebote in Pausen oder am Nachmittag möglich
- Mithilfe bei der Organisation von Sport- und/oder Kreativtagen
- Arbeit mit Kindern im Alter von 1 Jahr bis 6 Jahre
- Projekte mit Schüler*innen und Lehrer*innen

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern
- Hohes Maß an Kreativität und Eigeninitiative
- eigenständiges Arbeiten/Mitbringen von eigenen Ideen
- gute Englisch-Kenntnisse
- Geduld und Ausdauer
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Interesse und Spaß an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten und sich in das Leben einer Gastfamilie zu integrieren
- Bereitschaft sich an die Regeln der Schule zu halten und die Autoritäten und Hierarchien zu akzeptieren



GROWGH EDU Initiative, Kokrobite, Ghana

Nordpartner: Arise e.V.

2 Freiwilligenplätze

Das deutsch-ghanaische Projekt zielt darauf ab, Schüler*innen fit für den Berufseinstieg zu machen. Mit interaktiven Methoden werden berufsrelevante Fähigkeiten spielerisch vermittelt. Ein Fokusbereich ist der Ausbau von IT-Skills anhand von experimentellem Coding (Raspberry Pi Lerncomputer).

Weiterhin werden Soft-Skills wie Teamarbeit, Selbstbewusstsein und Diskussionskultur gefördert. Dazu werden eine Vielzahl von Teamübungen eingesetzt u.a. LEGO-Challenges, Impro-Theater, Zeitunglesen u.v.m.

Das Projekt fokussiert auf Schüler der Mittel- und Oberstufe (12-18 Jahre) und findet ergänzend zum regulären Unterricht statt. Programmbestandteil ist auch die gezielte Förderung von ausgesuchten Schüler*innen über einen mehrjährigen Zeitraum, um diese in passende Jobs zu vermitteln.

Die Freiwilligen sind zusammen mit den Freiwilligen von Arise Educational Foundation im Kokrobitey Institute untergebracht und wohnen direkt am Meer. Im Institute wird für die Freiwilligen gekocht, auf Wunsch auch vegetarisch. Die Partnerschulen sind fußläufig bzw. in wenigen Autominuten zu erreichen.

Deine Aufgaben:

Die Freiwilligen werden intensiv in das lokale Tam eingebunden und wirken unterstützend in den folgenden Bereichen mit:

- Unterstützung der Lehrkräfte des täglichen Unterrichts an den Partnerschulen
- Vor- und Nachbereitung des Unterrichts
- Weiterentwicklung der Lerninhalte gemeinsam mit dem Team, z.B. experimentelles Programmieren für Kinder (Raspberry Pi), Impro-Theater, Diskussionsrunden, Zeitunglesen, Teamarbeit, Kommunikations-Spiele, Lego-Challenge
- Planung und Durchführung von Schüler*innen-Projekten (z.B. Theatergruppe, Fußballturnier, Community Projekte)
- Mitgestaltung von Exkursionen

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Hohes Maß an Kreativität und Eigeninitiative
- Eigenständiges Arbeiten/Mitbringen von eigenen Ideen
- Gute Englisch-Kenntnisse
- Geduld und Ausdauer
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Interesse und Spaß an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten, Bereitschaft sich an die Regeln der Schule zu halten und die Autoritäten und Hierarchien zu akzeptieren

Adomi R/C Schools, Azorli Foundation, Vakpo, Volta Region, Ghana**Nordpartner: OSDA e.V.***3 Freiwilligenplätze*

Mit der Hilfe von lokalen Kooperationen und gemeinsam entwickelten Ideen unterstützt die Azorli Foundation Bildungseinrichtungen in Ghana. Der Schule im Dorf Vakpo in der Volta Region geht es darum, durch themenspezifische Lernprojekte Kinder schon früh auf kreative Art und Weise zu fördern und spannende Themen für sie erlebbar zu machen. So können sie lernen, dass auch Sie etwas mitgestalten können. Die Schule wünscht sich vor allem auch Hilfe, den Kindern beim Lesen und Verstehen von einfachen Texten zu helfen und Unterstützung bei der Durchführung des jährlichen Vorlesewettbewerbs. Eine kleine Bücherei mit Lesematerialien ist vorhanden.

Vakpo liegt ca. 180 km von der Hauptstadt Accra entfernt. Es ist ein kleines idyllisches Dorf. Dinge des täglichen Bedarfs sind im Dorf vorhanden. Kpando ist die nächstgrößere Stadt mit zwei Krankenhäusern und Geldautomaten sowie einem großen Markt. Ho, die Distrikthauptstadt, ist ebenfalls nur 45 Minuten entfernt. Die Freiwilligen leben zusammen in einer Gastfamilie wo jede*r ein eigenes Zimmer bewohnt.

Aufgabenbereiche für drei Freiwillige:

- **Grundschule:** Der/die Freiwillige unterstützt das Nachhilfeangebot der Primary School (ca. 100 Schüler) und bietet altersgerecht spielerische Umweltbildung sowie kreative Gestaltungsangebote an z.B. "Upcycling Projekte", "Spelling Competition" oder "Bastel- und Malkurse".
- **Junior High School:** Der/die Freiwillige unterstützt das Nachhilfeangebot der Junior High School (ca. 70 Schüler) und bietet spielerische Umweltbildung sowie kreative Gestaltungsangebote an z.B. "Upcycling Projekte", "IT-Kurse" oder "Bastel- und Malkurse", „Sport-AGs“. Weiterhin wird ein jährlicher Lesewettbewerb mit anderen Schulen durchgeführt und die Bücherei betreut.
- **Kindergarten:** Der/die Freiwillige unterstützt die Erzieher*innen im Kindergarten mit Musik, Spiel, Tanz und weiteren kreativen Angeboten.
- **Schulgarten:** Gemeinsam mit dem Schulpersonal und den Schüler*innen wird der ehemalige Schulgarten weiter aufgebaut und mit eigenen Ideen belebt und gepflegt.

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Interesse an Partnerschaftsarbeit und interkultureller Zusammenarbeit
- Hohes Maß an Kreativität und eigenständiges Arbeiten
- gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Interesse an Garten- und Umweltthemen
- Geduld und Ausdauer
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Fähigkeit, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Facebook, Flyer, Instagram)
- Bereitschaft sich an die Regeln der Schule zu halten und die Autoritäten und Hierarchien zu akzeptieren
- Anpassung an die Gegebenheiten eines Lebens im Dorf

MALAWI

Jacaranda Kulturzentrum, Blantyre, MALAWI
Nordpartner: Freundeskreis Malawi, Hannover
1 Freiwilligenplatz

Die Jacaranda School for Orphans hat im Herbst 2016 das frühere französische Kulturzentrum neu eröffnet und sorgt mit einem umfangreichen Angebot im Bereich Theater, Musik und Malen aber auch mit Ausstellungen, Sprachkursen und einer Bibliothek für kulturelle Bereicherungen in Blantyre.

Der/die Freiwillige lebt zusammen mit anderen Freiwilligen in einem Haus. Hier gilt nicht nur Selbstverpflegung, sondern auch das Haus mit kleinem Garten in Ordnung zu halten und das Waschen mit der Hand.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung des Teams im Kulturzentrum
- Übernahme anfallender Tätigkeiten
- Erweiterung der Bibliothek
- Öffentlichkeitsarbeit
- Evtl. Assistenz bei Kursangeboten

Anforderungen an dich:

- Spaß an Kulturarbeit in einem interkulturellen Team
- Organisationsgeschick
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Geduld
- Englischkenntnisse



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Jacaranda School for Orphans, Limbe – Blantyre, Malawi

Nordpartnerin: Freundeskreis Malawi, Hannover

2 Freiwilligenplätze

An der "Jacaranda School for Orphans" leben und lernen über 400 Kinder, die ihre Familie aufgrund von Aids verloren haben. Ziel der Jacaranda Foundation ist den Waisenkindern eine freie Ausbildung zu ermöglichen, sie über HIV/Aids zu informieren, sowie sie mit Gesundheitsleistungen sowie täglicher Verpflegung zu unterstützen. Blantyre liegt im Süden von Malawi.

Der/die Freiwillige lebt zusammen mit anderen Freiwilligen in einem Haus. Hier gilt nicht nur Selbstverpflegung, sondern auch das Haus mit kleinem Garten in Ordnung zu halten und das Waschen mit der Hand.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung der laufenden Arbeiten und Projekten an der Schule
- Anbieten von Nachmittagsclubs (AGs) wie z.B. Musik- und Kompositions-AG, Deutschclub, Tanzkurs, Akrobatikclub, Gender Club (Themen wie Gleichberechtigung, Familienplanung, HIV), Filmclub etc.
- Fundraising
- Mitorganisation außerplanmäßiger Aktivitäten an der Schule wie z. B. Aufführungen, (Sport oder Musik) Wettkämpfe und internationale Schulbesuche

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kreativität
- viel Eigeninitiative
- Organisationsvermögen
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten und sich in das Schulleben zu integrieren
- Englisch-Kenntnisse

NAMIBIA



Namibia, Swakopmund

Nordpartner: Sonnenkinderprojek Namibia e.V., Schwaförden

4 Freiwilligenplätze

Mit unserem Partner Sonnenkinderprojekt Namibia e.V. wurden sechs Einsatzstellen in zwei Schulen in Swakopmund, Namibia geschaffen. Seit vielen Jahren setzt sich der Verein dafür ein, möglichst viele Mädchen und Jungen an den Schulen in Namibia zu unterstützen und zu fördern.

Der oder die Freiwillige werden zwei Junior High Schools eingesetzt und zusammen mit dem angestellten Lehrpersonal den Unterricht gestalten sowie eigene Projekte anleiten. An der Namib High School ist ein Partnerschaftsprojekt mit dem Gymnasium Sulingen = die Klimascouts. Hier gilt es die Projekte zu unterstützen und im stetigen Kontakt mit den Partnern zu sein.

Der/die Freiwillige lebt zusammen mit anderen Freiwilligen in einem Haus.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung der laufenden Arbeiten und Projekten an der Schule und der Partnerschaftsarbeit
- Mithilfe bei dem Projekt „Klimascouts“:
<https://skpnamibia.de/die-projekte/klimascouts-klimawerkstatten/>
- Mitorganisation außerplanmäßiger Aktivitäten an der Schule wie z. B Aufführungen, (Sport- oder Musik-)Wettkämpfe und internationale Schulbesuche

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kreativität
- viel Eigeninitiative und Flexibilität
- Organisationsvermögen
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten und sich in das Schulleben zu integrieren
- Englisch-Kenntnisse

Peru

Monsun e.V., PeruNordpartner: **monsun e.V., Osnabrück**

2 Freiwilligenplätze

Der Verein monsun e.V. Perú mit Sitz in der Stadt Puno (Altiplano) arbeitet eng mit einem dörflich gelegenen Schulzentrum zusammen, wo neben dem Unterhalt einer Schulküche für das tägliche Mittagessen aktive Bildungsarbeit in Form von Projektwochen und Bildungskongressen mit regionaler Reichweite über Umweltbildung, gesunde Ernährung und Grundrechte veranstaltet werden. Weiterhin wird mit einem ebenfalls ländlich gelegenen Schulzentrum zusammengearbeitet. Hier liegt der Fokus jungen Absolventen der Sekundarschule und ihren Familien konkrete Studien- und Ausbildungsperspektiven für das berufliche Fortkommen aufzuzeigen. Um dies nachhaltig zu erreichen, kooperiert monsun e.V. mit dem Institut für Erwachsenenbildung und verschiedenen Universitäten.

Die Freiwilligen leben zusammen in einer Gastfamilie wo jede*r ein eigenes Zimmer bewohnt. Es ist gewünscht, am täglichen Familienleben teilzuhaben. Die Familie kocht für und mit den Freiwilligen.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung der laufenden Arbeiten und Projekten an der Schule
- Alle 14 Tage Unterstützung bei der Versorgung der Schulküche in der Grundschule
- Mitarbeit bei der Organisation von Umwelt-Projekttagen
- Unterstützung der örtlichen Mitarbeiter*innen bei der Partnerschaftsarbeit sowie den Netzwerken an Hochschulen
- Mitorganisation außerplanmäßiger Aktivitäten

Anforderungen an dich:

- Sehr gute Spanisch-Kenntnisse
- Interesse an indigener Kultur und Sensibilität für Kinder und Jugendliche in schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen
- Hohes Maß an Motivation, Eigeninitiative und Selbständigkeit
- Fähigkeit, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten und die Bereitschaft sich an die Regeln der Organisation zu halten und die Autoritäten und Hierarchien vor Ort zu akzeptieren
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Kreativität, konzeptionelle Stärke, Zielstrebigkeit und Ausdauer
- Idealerweise Erfahrung mit (Projekt-)Arbeit in Schulen/Hochschulen/Bildungseinrichtungen

Tansania

Natiro Secondary School, Moshi, Tansania

Nordpartner: IGS Linden, Hannover

2 Freiwilligenplätze

Die Natiro Secondary School ist ein Internat in kirchlicher Trägerschaft und hat ca. 250 Schüler*innen im Alter von 13-19 Jahren (vergleichbar 8.-11. Klasse). Sie liegt in einem kleinen Ort in der Nähe von Moshi am Fuße des Kilimanjaro.

Die IGS Linden in Hannover verbindet seit 2009 eine aktive Partnerschaft mit der weiterführenden Natiro Secondary School in Moshi wo auch regelmäßige Austauschtreffen stattfinden. Die Partnerschaft wird von engagierten Lehrer*innen in Tansania und Deutschland, sowie den Freiwilligen aufrechterhalten.

Das Ziel der Natiro Secondary School ist es, möglichst vielen Jugendlichen, auch aus dem ländlichen Umkreis eine gute Schulbildung zu ermöglichen. So unterstützen die Freiwilligen den Unterricht der Schule und fördern insbesondere schwächere Schüler*innen (Nachhilfeunterricht). Die Schule wünscht sich darüber hinaus Unterstützung in der Betreuung des Computerraums. Weiteres Aufgabenfeld ist, die Partnerschaft zur IGS in Hannover und den Kontakt zwischen Schüler*innen aus beiden Ländern zu intensivieren und gemeinsame Projekte voranzubringen (Umwelt-AGs an beiden Schulen, Austausch von Musik sowie auch Briefkontakte). Einmal die Woche findet ein von den Freiwilligen organisierter German Club statt, bei dem interessierte Schüler*innen sich mit deutschen Schüler*innen austauschen und weitere Projekte umgesetzt werden können.

Die Stadt Moshi liegt an den Hängen des Kilimanjaros und die Schule idyllisch etwas oberhalb des Dorfkerns. Die Freiwilligen wohnen in einem Haus nahe der Schule und verpflegen sich selbst. Auf Wunsch kann nach einer gewissen Eingewöhnungszeit in eine Gastfamilie gezogen werden. Die ländliche Lage bietet die Möglichkeit traditionelles tansanisches Leben kennen zu lernen, der Weg in die Stadt Moshi dauert ca. 30 Minuten mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Deine Aufgaben:

- Weiterführen der Partnerschafts-AG
- Computerunterricht fördern
- evtl. weitere Unterrichtsangebote unterstützen
- Fördern und Intensivieren der Partnerschaftsarbeit und gemeinsamer Projekte (Umwelt-AGs an beiden Schulen, Akrobatik/Zirkus-AGs, Briefkontakte, Musikaustausch etc.)

Anforderungen an dich:

- Spaß an der Zusammenarbeit mit Schüler*innen
- PC-Grundkenntnisse
- Engagement und Flexibilität sowie eigenständiges Arbeiten
- Interesse an interkultureller Zusammenarbeit
- gute Englischkenntnisse
- gute körperliche Verfassung
- Bereitschaft, Kisuaheli zu lernen
- Bereitschaft, sich an die Regeln und Autoritäten der Schule zu halten und sich zu integrieren

Togo

Deutsch-togoischer Lehrerverein „L'Espoir pour la jeunesse“, Lomé, TOGO

2 Freiwilligenplätze

Der deutsch-togoische Lehrerverein möchte die Beziehungen zwischen Deutschland und Togo stärken und den Austausch zwischen den beiden Bildungssystemen fördern. Die Mitglieder des Vereins sind alles Deutschlehrer an ca. 25 Schulen in Lomé. Außerdem unterhält der Verein „L'Espoir pour la jeunesse“ (dt.: Hoffnung für die Jugend) zwei Räume der Deutschen Sprache in welchem die Freiwilligen mit den Schülern Bücher lesen oder Musik hören können. Diese gilt es täglich zu öffnen und den Schülern ein abwechslungsreiches Angebot zu bieten.

Die Freiwilligen leben einzeln in Gastfamilien mit Verpflegung. Alle Lehrer des Vereins sprechen deutsch.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung des Deutschunterrichts an verschiedenen Schulen mit eigenen Aktivitäten wie Spiele und Lieder
- Kooperation mit dem Goethe-Institut zur Förderung der deutschen Sprache und Kultur
- Eigenständige Weiterführung der beiden Deutschlernzentren „Räume für deutsche Sprache“ mit Angeboten wie Nachhilfe, Aktionen und Gesprächen
- Spendenakquise für Unterhalt und Ausstattung der beiden kleinen Deutschlernzentren
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Facebook-Seite)
- Projekte mit Schüler*innen und Lehrer*innen

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Jugendlichen
- Kreativität
- eigenständiges Arbeiten
- Interesse an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an die Regeln des Gastlandes zu halten und sich in das Leben einer Gastfamilie zu integrieren
- gute Deutsch-Kenntnisse
- Erwünscht: Französisch-Kenntnisse
- Erwünscht: Erfahrungen im Unterrichten/mit Unterrichtsmethoden

PROGRAMMABLAUF UND FINANZIERUNG

2. Programmablauf und Finanzierung

Allgemeines

Der VNB e.V. bietet ausschließlich langfristige (min. 9 Monate) Freiwilligendienste an. Ausreise ist im August/September 2021.

Bewerbungsverfahren

Wer Interesse an der Teilnahme hat, sollte sich auf zwei bis drei Nord-Süd-Partnerschaftsprojekte bewerben (Bewerbung per Email in einem Dokument). Geeignete Bewerber*innen werden zu einem Informations- und Auswahltag nach Barnstorf eingeladen. Der VNB entscheidet mit den Nordpartner*innen und in Rücksprache mit den Südpartner*innen über die Teilnehmer*innen. Die Teilnahme wird vertraglich geregelt.

Vorbereitung

Zur Vorbereitung auf den Freiwilligendienst werden zwei Vorbereitungsseminare stattfinden, die vom VNB zusammen mit ehemaligen Freiwilligen durchgeführt werden. Die Seminare finden im **Mai 2021** und **Juli 2021** in unserem Tagungshaus in Barnstorf statt. Die Teilnahme an den Seminaren ist verpflichtend.

Zudem gehört zur Vorbereitung in der Regel ein Treffen mit dem Nordpartner, um mehr über die Partnerschaft, die Projekte und das Gastland zu erfahren und um Ideen auszutauschen.

Organisatorisches

Der VNB unterstützt die Teilnehmer*innen bei den notwendigen Auslandsvorbereitungen, organisiert Vorbereitungsseminare, Zwischenseminar und Nachbereitungsseminar, bucht die Flüge und schließt die erforderlichen Versicherungen ab.

Vor Ort

Während des Auslandsjahres wohnen die Freiwilligen in Gastfamilien oder in einer eigenen Wohnung/Haus und unterstützen die Partnerschaftsarbeit und die Projekte der Südpartner. Vor Ort steht ihnen ein*e Mentor*in zur Seite. Gegenüber dem VNB verpflichten sich die Freiwilligen, mindestens einen Bericht pro Quartal über ihre Arbeit zu schreiben und auf der Freiwilligen-Internetseite des VNB zu berichten. Nach etwa der Hälfte des Auslandsaufenthaltes findet ein Zwischenseminar im Gastland statt.

Nachbereitung

Nach dem Auslandjahr treffen sich alle Freiwilligen zu einem fünftägigen Nachbereitungsseminar im September 2022, das vom VNB durchgeführt wird. Oftmals findet zudem ein Treffen mit dem Nordpartner statt. Auch dieses Seminar ist verpflichtend.

Engagement nach der Rückkehr

Zurück in Deutschland gibt es natürlich die Möglichkeit, im Partnerschaftsprojekt aktiv zu bleiben. Zudem werden von unterschiedlichen Organisationen Fortbildungen für zurückgekehrte Freiwillige angeboten mit dem Ziel, sie für die entwicklungspolitische Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit in Deutschland fit zu machen. Entwicklungspolitisches Engagement nach der Rückkehr in Deutschland ist ausdrückliches Ziel des weltwärts-Programms.

Finanzielle Bedingungen

Der weltwärts-Freiwilligendienst des VNB wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bis zu 75% gefördert. Der VNB trägt über das Programm die Kosten für alle Seminare inkl. Fahrtkosten, den Flug, die Auslandskrankenversicherung, die Unterkunft und Verpflegung. Zudem erhalten alle Freiwilligen ein Taschengeld in Höhe von 100,- EUR im Monat.

Die Eltern der Freiwilligen sind weiterhin kindergeldberechtigt.

Die Teilnehmenden tragen die Kosten für die Anreise zum Bewerbungsgespräch/Auswahlseminar sowie die Visagebühren (je nach Zielland zwischen 50,- EUR und 600,- EUR. Alle Kosten fürs Visum, die 350 € übersteigen, trägt der VNB).

Spenderkreis

Alle Teilnehmer*innen erklären sich bereit, einen Spenderkreis aufzubauen. Wir wünschen uns eine Spendensumme von insgesamt 3.200,00 €, um den Freiwilligendienst mit zu unterstützen.

Zu den Spender*innen können z.B. Freunde, Verwandte, Eltern, Organisationen, Banken oder Firmen gehören, aber auch Erlöse von organisierten Informationsveranstaltungen, Basaren, Partys, o.ä. können gespendet werden. Der VNB bietet Hilfe und Unterstützung beim Aufbau eines Spenderkreises an.

3. Teilnahmevoraussetzung und Bewerbung

Teilnahmevoraussetzungen*:

- Interesse und Fähigkeit, sich auf die Lebensgewohnheiten sowie die Begebenheiten vor Ort einzulassen
- zwischen 18 und 28 Jahre
- Haupt- oder Realschulabschluss möglichst mit abgeschlossener Berufsausbildung oder Fachhochschulreife bzw. Abitur oder höherwertigen Abschluss (Bachelor, Master.....)
- deutsche Staatsbürgerschaft oder ein entsprechendes Aufenthaltsrecht
- gute Kenntnisse einer Sprache im Gastland (bei Bedarf können Englisch-Auffrischkurse angeboten werden)
- Bereitschaft zum Aufbau eines Spenderkreises zur Mitfinanzierung des Freiwilligendienstes
- Bereitschaft, sich für die Partnerschaftsprojekte einzusetzen
- viel Eigeninitiative, soziales Engagement, Flexibilität
- wünschenswert: Wohnort in Niedersachsen. Die persönliche Eignung für den jeweiligen Freiwilligenplatz ist jedoch wichtiger als der Wohnort. Letzter ist kein Ausschlusskriterium.
- Besondere Voraussetzungen: siehe jeweilige Projektbeschreibung



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Bewerbung:

Die Bewerbung sollte bis zum **30.04.2021** in einem Dokument per Email eingereicht werden. Folgende Unterlagen sind notwendig:

- Anschreiben mit zwei bis drei Projektwünschen
- Lebenslauf mit Foto (auf Deutsch und Englisch oder Spanisch)
- Kopie des letzten Schulzeugnisses (Übersetzung nicht erforderlich)
- Motivations- und Qualifikationsschreiben zu folgenden Fragen (max. 2 Seiten):
 1. Warum möchte ich am weltwärts-Programm des VNB teilnehmen?
 2. Warum bewerbe ich mich auf die von mir ausgesuchten Partnerschaftsprojekte?
 3. Welche Fähigkeiten/ Qualifikationen/ Interessen bringe ich für die jeweiligen Freiwilligenplätze mit?
 4. Bin ich/ war ich ehrenamtlich aktiv? Wenn ja, wo?
 5. Kann ich mich auf andere Lebensverhältnisse und regionsspezifische Selbstverständlichkeiten einlassen und damit umgehen? Welche Erfahrungen habe ich dazu?
 6. Halte ich es für realistisch, insgesamt 3.200,- EUR an Spenden für meinen Freiwilligendienst einzuwerben? Wie?

Bitte ausschließlich Bewerbungen per Email schicken!

VNB e.V.
weltwärts
Bahnhofstr. 16
49406 Barnstorf

Email: weltwaerts@vnb.de

Ansprechperson:

Gloria Damanka
Tel.: 05442 - 804550